



## GEMEINDERATSNEWSLETTER

### MÄRZ 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,



nachdem Florian krankheitsbedingt bei der Ratssitzung am 23. März gefehlt hat darf ich diesmal den Newsletter übernehmen. Ich hoffe, dass mir die Zusammenfassung der Punkte genauso gut gelingt wie Florian.

Ihr

Niko Stoßberger  
Gemeinderat  
Schatzmeister CSU Straßlach-Dingharting

#### **Anhörungsverfahren zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP): Stellungnahme der Gemeinde**

Das Landesentwicklungsprogramm Bayern (kurz: LEP) ist das fachübergreifende Zukunftskonzept der Bayerischen Staatsregierung für die räumliche Ordnung und Entwicklung Bayerns. Darin werden landesweit raumbedeutsame Festlegungen getroffen. Das LEP wird regelmäßig überarbeitet, man spricht dann von der Teilfortschreibung des LEP.

Aktuell arbeitet das Bayerische Wirtschaftsministerium an der nächsten Teilfortschreibung – ein erster Entwurf ist aktuell im Anhörungsverfahren, alle betroffenen sind aufgefordert Stellung zu nehmen.

Auch wenn das Thema sehr abstrakt scheint, ist es für unsere Gemeinde von zentraler Bedeutung. LEP-Vorschriften waren damals das Problem bei den Supermärkten im Gewerbegebiet – Stichwort: Die Mauer (im EDEKA) muss weg!

Laut LEP gehört Straßlach-Dingharting zum allgemeinen ländlichen Raum. In der jetzigen Fassung des LEP soll zukünftig eine Weiterentwicklung der Infrastruktur nur noch da erfolgen, wo schon eine entsprechende Infrastruktur vorhanden ist. Die Landesentwicklung soll sich auf Mittel-, Ober- und Regionalzentren konzentrieren. Wir, als Kommune im allgemeinen ländlichen Raum, würden in unseren Entwicklungsmöglichkeiten noch deutlicher eingeschränkt.

Daher ist es richtig und wichtig, dass der Gemeinderat gestern einstimmig beschlossen hat, sich der Stellungnahme des Bayerischen Gemeindetags anzuschließen, der fordert, dass der ländliche Raum nicht in der Weise konserviert wird, dass infrastrukturelle Entwicklungen nur noch in zentralen Orten erfolgen dürfen.

### **Sanierung der Staatsstraße 2072 – Ortsdurchfahrt Straßlach, Vereinbarung mit dem staatlichen Bauamt Freising**

Die Ortsdurchfahrt Straßlach ist leider in schlechtem Zustand, an vielen Stellen ist die Asphaltdecke marode. Letztes Jahr hatte deshalb unsere Gemeinde beim Straßenbauamt angefragt, wann eine Sanierung geplant ist. Auskunft: Vor 2026 geht gar nichts.

Damit hat sich die CSU Straßlach-Dingharting nicht zufriedengegeben, sondern wir haben uns mit einem Schreiben an unsere Stimmkreisabgeordnete und damalige Verkehrsministerin Kerstin Schreyer gewandt - Mit Erfolg!

Gestern hat der Gemeinderat einstimmig unseren Bürgermeister ermächtigt eine Vereinbarung mit dem Freistaat Bayern über die Sanierung der Ortsdurchfahrt Straßlach zu schließen.

Unsere Gemeinde wird die Planungsleistungen und die Durchführung der Baumaßnahme in Abstimmung mit dem staatlichen Bauamt selbst durchführt, die Kosten übernimmt der Freistaat - mit dem Ergebnis, dass unsere Ortsdurchfahrt deutlich früher saniert wird.

### **Abenteuerspielplatz Großdingharting – Ersatz für gefälltten Apfelbaum**

Im September 2021 musste der schattenspendende Apfelbaum am Abenteuerspielplatz wegen eines großen abgebrochenen Astes leider gefällt werden. Der Baum war nicht mehr verkehrssicher.

Der Gemeinderat hat gestern beschlossen, dass eine örtliche Firma den alten Wurzelstock entfernt und an der gleichen Stelle, als Ersatz, einen Bergahorn pflanzt.

Im Haushalt 2022 sind für diese Maßnahme 5.000 € eingeplant.

### **Bekanntgaben des Vorsitzenden**

#### **Verbesserung der Beleuchtung an der Bushaltestelle Frundsbergstraße**

Im Januar haben die Gemeinderäte der CSU-Fraktion angeregt, dass die Beleuchtungssituation an der Bushaltestelle Frundsbergstraße verbessert wird. Gestern hat unser Bürgermeister bekanntgegeben, dass das Bayernwerk beauftragt ist, eine Stromzuleitung zu verlegen. Sobald das geschehen ist wird eine regionale Firma weiter Leuchtmittel installieren.

## **On-Demand-Verkehr für die Gemeinde Straßlach-Dingharting**

Seit vielen Jahren bemüht sich die Gemeinde um eine bessere ÖPNV-Anbindung, zuletzt mit dem Arbeitskreis Mobilität, dem auch ich angehöre – und in dessen Auftrag ich unseren Landrat Christoph Göbel angeschrieben habe und gebeten habe, Verbesserungen für unsere ÖPNV-Anbindung zu prüfen. Auch unser Bürgermeister hat sich speziell in den letzten Monaten in diesem Bereich sehr engagiert.

Unser Bürgermeister hat den Gemeinderat gestern informiert, dass zwischenzeitlich Gespräche zwischen Gemeinde und Landratsamt stattgefunden haben und dass der Landkreis plant, ab **2024 einen On-Demand-Bus/Rufbus** einzurichten, der alle Gemeindeteile bedienen wird und auch überörtliche Ziele (S-Bahn Oberhaching, Schäftlarn etc.) ansteuern soll.

Nun treten wir in die nichtöffentliche Sitzung ein und haben noch etliche Punkte vor uns.

Gerne beantworte ich Details zu den einzelnen Punkten auf Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Niko Stoßberger

### **Kontakt**

**Niko Stoßberger**  
Tölzerstraße 7  
82064 Straßlach

E-Mail: [niko.stossberger@web.de](mailto:niko.stossberger@web.de)  
Mobil: 0163/677 90 37